

Niederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2014-2020) am 16.09.2019
in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Finke, Thorsten	
Greibe, Markus	-sachk. Bürger-
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Pries, Matthias	
Schöne, Christian	-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Freiherr von Ketteler-
Schöne, Dirk	
Budde, Robert	-sachk. Bürger-
Heseker, Ludwig	
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger, ab Pkt. 2-
Querdel, Michael	-sachk. Bürger-
Vogelsang, Rita	-sachk. Bürgerin als Vertr. f. Am. Hölscher, sachk. Bürger bis Pkt. 2-
Freiwald, Klaudius	
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-

als Gast/als Gäste

Völler, Wolf-Rüdiger	
Buddenkotte, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Hermeler, Thomas	-sachk. Bürger-
Pries, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger-
Vogelsang, Rita	-sachk. Bürgerin, ab Pkt. 2-
Wienker, Bernhard	-sachk. Bürger-

vom Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld

Ahn, Michael	-zu Pkt. 2-
--------------	-------------

von der Ing.-Gesellschaft nts, Münster

Timm, Olaf	-zu Pkt. 5-
Wihard, Thomas	-zu Pkt. 5-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Middendorf, Thomas
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ortsausschusses, die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreter der Planungsbüros und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Regionalplan Ostwestfalen-Lippe (OWL 2035)

Bgm. Uphoff führt aus, dass zur Neuaufstellung des Regionalplanes OWL 2035 für den Regierungsbezirk Detmold die frühzeitige Unterrichtung mit Verfügung vom 07.06.2019 erfolgt sei. Mit dem Erarbeitungsbeschluss werde voraussichtlich im Laufe des Jahres 2020 gerechnet. Die Stadt Sassenberg werde diesbezüglich um Abgabe einer Stellungnahme gesondert informiert.

1.2. Parksituation am Kirchplatz in Füchtorf

Bgm. Uphoff teilte mit, dass dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf seitens des Kirchenvorstandes ein Antrag auf Einrichtung von Parkverboten aufgrund des zu verzeichnenden Parkdrucks bzw. des verkehrsbehindernden Parkens zugeleitet worden sei. Eine Entscheidung des Straßenverkehrsamtes hierzu stehe jedoch noch aus.

1.3. Sanierungskostenzuschuss Buswarte Halle an der K 38

Bgm. Uphoff teilt mit, dass auf den zweckentsprechenden Antrag zur Sanierung der Buswarte Halle in Höhe der Besetzung Eusterwiemann an der Laerer Straße – K 38- ein Sanierungskostenzuschuss in Höhe von 300,00 € mit Schreiben vom 14.08.2019 in Aussicht gestellt worden sei.

1.4. Beschaffung von 2 Hundetoiletten für die Ortslage Füchtorf

Bgm. Uphoff teilt mit, dass jeweils eine Hundetoilette am Parkplatz Kirchplatz angrenzend an den Dorfpark sowie am Wanderweg Pastors Busch auf kommunalen Flächen vorgesehen sei.

1.5. Windenergieanlagen Glandorf

Bgm. Uphoff teilt mit, dass zur Errichtung von zwei Windenergieanlagen in Glandorf zwischenzeitlich der Erörterungstermin beim Landkreis Osnabrück am 06.08.2019 stattgefunden habe. Das Protokoll des Termines liege jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. In dieser Angelegenheit werde zu gegebener Zeit weiter im Ortsausschuss Füchtorf berichtet.

1.6. Kreisverkehre in Füchtorf

Bgm. Uphoff verliest im Wortlaut das Schreiben der Tourismus Gemeinschaft Sassenberg-Füchtorf vom 29.08.2019 zum Pflegezustand der Kreisverkehre K 38 und K 51 und gibt hierzu nähere Erläuterungen hinsichtlich der Pflege durch den städtischen Bauhof und ergänzt, dass die Angelegenheit in den Fraktionen

aufgegriffen werden sollte. Hingewiesen wird von ihm darauf, dass alle zukünftigen Maßnahmen mit dem Straßenbaulastträger, Kreis Warendorf, abzustimmen seien. Der Vorsitzender ergänzt, dass der Heimatverein Füchtorf bereits eine Initiative zur Pflege des Kreisverkehrs K 51 gestartet habe.

1.7. Breitbandversorgung in Sassenberg und Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zum bevorstehenden Glasfaserausbau und teilt mit, dass aktuell noch Restfragen im Vergabeverfahren geklärt werden müssten. Der Abschluss der Konzessionsverträge für die Förderanträge Nord und Süd soll bis zum 30.09.2019 erfolgen, so dass im vierten Quartal 2019 die Ausbauplanung durch das bzw. die Telekommunikationsunternehmen erfolgen könne. Erst nach Vorliegen der Ausbauplanungen könnten Aussagen darüber getroffen werden, wo der Ausbau beginnt und wie die Ausbaureihenfolge sich darstellt. Der Baubeginn sei auf das erste Quartal 2020 projektiert.

In diesem Zusammenhang wird von Am. Dirk Schöne darauf verwiesen, dass seitens der Deutschen Telekom vermehrt Verträge in Füchtorf und hier insbesondere in den Außenbereichen gekündigt würden.

1.8. Filiale der Deutschen Post AG in Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet, dass die Partnerfiliale der Deutschen Post AG der Ravensberger Straße 4a in Füchtorf, mit Ablauf des 31.10.2019 aufgegeben werde. Er appelliere daher an die Füchtorfer Bevölkerung, frühzeitig mögliche Ersatzstandorte der Verwaltung zu melden. In diesem Zusammenhang wird vom Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass seit Mitte August bereits seitens der Deutschen Post AG im Rahmen von Postwurfsendungen Mitarbeiter in Füchtorf akquiriert würden.

1.9. Neubau der Sporthalle in Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet, dass die Einweihung der neuen Sporthalle am 27.09.2019 vormittags vorgesehen sei. Dieser Termin sei mit dem SC Füchtorf und der Grundschule abgestimmt worden. Derzeit sei erkennbar, dass bereits verschiedene Nutzungen in der neuen Sporthalle stattfinden.

1.10. Förderprogramm "Moderne Sportstätte 2022"

Bgm. Uphoff berichtet, dass in der Sitzung des Stadtsportverbandes am 09.07.2019 das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ vorgestellt worden sei. Für die Stadt Sassenberg sei mit einem Förderbetrag von 300.000,00 € zu rechnen. Nach Abstimmung des Förderprogrammes gemeinsam mit dem Stadt Sportverband, dem VfL Sassenberg, dem SC Füchtorf und dem Reitverein würden zukünftig die Ausschüsse bzw. der Rat weiter informiert.

1.11. Kommunalwahl 2020

Bgm. Uphoff teilt mit, dass seitens des Landes Nordrhein-Westfalen der Termin der Kommunalwahl auf den 13.09.2020 terminiert worden sei. Für den Bereich der Stadt Sassenberg seien 13 Wahlbezirke mit den entsprechenden Vorständen zu besetzen. Diesbezüglich bittet Bgm. Uphoff um Benennung von geeigneten Bürgerinnen und Bürgern.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

2. Flächennutzungsplan der Stadt Sassenberg - Anpassung an die Vorgaben des Regionalplanes Münsterland - Sachlicher Teilplan Energie – zur Nutzung der Windenergie -Bericht über den Verfahrensstand-

Einleitend werden vom Vorsitzenden und Bgm. Uphoff die bisherigen Beratungen sowie die Befangenheit von Rats- und Ausschussmitgliedern thematisiert.

Im Anschluss an die Einleitung wird von Herrn Ahn anhand der beigefügten Präsentation ein dezidiertes Überblick zur derzeitigen Gesetzes- und Rechtslage gegeben. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden insbesondere zu den Konzentrationszonen, der „optisch bedrängenden Wirkung“ sowie der Abstandsproblematik zu den Siedlungsbereichen sowie dem Wohnen im Außenbereich gegeben. Seitens Herrn Ahn werden die Alternativen der kommunalen Planung im Einzelnen mit den zu erwartenden rechtlichen Konsequenzen erläutert. Hinzuweisen bleibe darauf, dass es nach der derzeitigen Rechtslage sowie der neuerlichen höchst richterlichen Entscheidungen nahezu unmöglich sei, Planungen rechtsicher zu Ende zu führen. Er plädiere daher dafür, entweder eine „Positivplanung“ zu erarbeiten oder den Flächennutzungsplan der Stadt Sassenberg freizugeben für die Errichtung von weiteren Windenergieanlagen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Präsentation des Planungsbüros Wolters Partner, Cosefeld, wird dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

An der Beratung haben Am. Finke, Am. Pries, Am. Hesecker und Bgm. Uphoff nicht teilgenommen.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung ist sich der Ausschuss dahingehend einig, den Tagesordnungspunkt 5 vorzuziehen.

3. Bebauungsplan "Sassenberger Straße - östliche Erweiterung -Berichtung zum Immissionsgutachten-

Von Herrn Wihard wird anhand einer vorbereiteten Präsentation auf die Belange des Lärmschutzes insbesondere hinsichtlich der Nähe der östlich verlaufenden B 475 sowie des zu erwartenden Verkehrs nach Bereitstellung zusätzlicher Grundstücke im östlichen Erweiterungsbereich Bebauungsplan „Sassenberger Straße“ dezidiert eingegangen. Einzelfragen aus dem Ausschuss insbesondere hinsichtlich der Ausbildung des baulichen Schallschutzes, zukünftiger Festsetzungen im Bebauungsplan hinsichtlich der Lärmpegelbereiche sowie der Möglichkeit des aktiven Schallschutzes im Rahmen einer Wallanlage/einer Schallschutzwand werden beantwortet.

Der Ausschuss ist sich dahingehend einig, zunächst aufgrund der erkennbaren Abstandszenierung des neuen Baugebietes zur B 475 sowohl auf einen Wall als auch auf eine Wand auch unter dem Kostenaspekt zu verzichten. Gleichzeitig sollte jedoch zu gegebener Zeit hinsichtlich einer möglichen weiteren Entwicklung von Wohnbauflächen bis an die B 475 heran eine Rücksprache mit der

Bezirksplanungsbehörde erfolgen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Präsentation zum Immissionsgutachten der Ingenieurgesellschaft nts, Münster, ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

4. **Flächennutzungsplan 53. Änderung**
-Beschluss über die während der frühzeitigen Bürgerteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen-

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 20.07.2019 bis zum 19.08.2019 – einschließlich- Anregungen, Bedenken und Hinweise nicht vorgebracht worden seien. Auf die parallel durchgeführte frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bis zum 20.08.2019 wird eingegangen, auch hinsichtlich der vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise wird in der Anlage 3 im Protokoll dargestellt beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 06.06.2019 –Pkt. 4 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

5. **Bebauungsplan "Gewerbe- und Industriegebiet südlich der Ravensberger Straße"**
-Beschluss über die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen-

Von der Verwaltung wird auf die Beratungen für den Beschlussvorschlag zur 53. Änderung des Flächennutzungsplanes dezidiert eingegangen, auch unter dem Aspekt der parallelen Erarbeitung des Bebauungsplanes.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise wird in der Anlage 4 im Protokoll dargestellt beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 06.06.2019 –Pkt. 4 d. N.- wonach die

Verwaltung beauftragt ist, die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

**6. Umbau Schulsporthalle der Wilhelm-Emanuel-von-Ketteler-Grundschule in Füchtorf
- Vorstellung der Planfortschreibung -**

Von Thomas Middendorf wird auf den Beschluss des Ortsausschusses Füchtorf vom 25.03.2019 – Pkt. 3 d. N.- sowie des Infrastrukturausschusses vom 28.03.2019 – Pkt. 5 d. N.- zur Fortschreibung der Pläne zum Umbau der Schulsporthalle an der Grundschule in Füchtorf seitens des Planungsbüros Göttker und Schöfbeck, Ostbevern, eingegangen.

Zwischenzeitlich sei geprüft worden, inwieweit für die vorgenannte Maßnahme Mittel im Rahmen des Förderprogrammes „Dorferneuerung 2019“ einschlägig seien. Hierbei sei jedoch zu berücksichtigen, dass das Vorkonzept für die Nachnutzung der Turnhalle nur in Teilen förderfähig sein könne. In der Förderung wäre nach den Fördergrundsätzen die Schaffung von Orten und Gebäuden der Begegnung und des sozialen Austausches und damit die Stärkung des bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements. Ausdrücklich nicht förderfähig seien hiernach Räumlichkeiten für einen festgelegten Nutzer (z. B. ein Vereinsheim) oder für schulische Zwecke. Gegenstand der Förderung müsse jedoch nicht das gesamte Gebäude sein, vorstellbar sei auch, dass nur für einen Teil der alten Turnhalle eine Zuwendung gewährt würde. Hierbei müsse jedoch klar abgegrenzt werden, welche Räume später als sogenannte „Dorfgemeinschaftsräume Füchtorf“ der Zweckbindung unterliegen. Die maximale Fördersumme sei auf 250.000,00 € begrenzt. Ein entsprechender Förderantrag sei kurzfristig bis zum 30.09.2019 der Bezirksregierung Münster zu zuleiten.

Auf die Frage von Am. Hartmann-Niemerg nach der Beteiligung des SC Füchtorf an der Fortschreibung wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass dieses bereits geschehen sei. Er könne sich auch eine gedrittete Gesamtfinanzierung unter Berücksichtigung der Belange des SC Füchtorfs, der Grundschule Füchtorf sowie dem Aspekt der „Dorfgemeinschaftsräume Füchtorf“ vorstellen.

Der Vorsitzende führt abschließend aus, dass die Maßnahme schnellstmöglich weiter geplant und durchgeführt werden sollte. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass unter dem Förderaspekt mit einer Genehmigung nicht vor Anfang 2020 zu rechnen sei.

Nach kurzer weiterer Diskussion ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Umbau der Schulsporthalle der Grundschule Füchtorf einen Förderantrag gemäß dem Förderprogramm „Dorferneuerung 2019“ zu stellen. Die Haushaltsmittel für den Umbau sollen im Haushalt 2020 eingeplant werden. Den für die Antragstellung nötigen Planänderungen wird zugestimmt.“

7. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am. Hartmann-Niemerg thematisiert die Einweihung der neuen Sporthalle in Füchtorf am 27.09.2019 und geht kritisch auf den Termin – vormittags- ein. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass der Einweihungstermin, wie bereits unter TOP 1.9 ausgeführt sowohl mit der Schulleitung der Grundschule Füchtorf also auch mit dem SC Füchtorf abgestimmt worden sei.

8. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Herr Thomas Hermeler thematisiert den Lärmschutz zum neuen Baugebiet „Sassenberger Straße östliche Erweiterung“ und führt aus, dass er es ebenfalls begrüße, eine Ausweitung des Baugebietes bis an die B 475 planerisch bereits zum jetzigen Zeitpunkt mit zu berücksichtigen. Hierzu werden von Bgm. Uphoff auch hinsichtlich einer erforderlichen Vorabstimmung mit der Bezirksregierung Münster nähere Erläuterungen gegeben.

Herr Stefan Wöstmann thematisiert die illegalen Müllablagerungen im Bereich des Vennis in Füchtorf.

Herr Willi Frese geht auf die seines Erachtens erforderlich werdende Sanierung des Wirtschaftsweges in Höhe der Besitzung Elverkämper im Wächterort näher ein.

Herr Konrad Nettelstroth thematisiert die Zurverfügungstellung von Planunterlagen zum Bebauungsplan „Sassenberger Straße“- östliche Erweiterung. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass diese nunmehr nach Vorstellung der Immissionsprognose im Rathaus einsehbar seien.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle um 21:20 Uhr.

Sassenberg, 16.09.2019

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzende/r

Martin Tewes
Schriftführer